

# HAUTKREBS-SCREENING

*Hautkrebs zählt zu den Krebserkrankungen, die in den vergangenen Jahrzehnten vergleichsweise stark zugenommen haben. Wird er früh erkannt, sind die Heilungschancen gut. Das Screening unterstützt die Frühdiagnose.*

Nach einer Schätzung der Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland (GEKID) erkranken jährlich mehr als 234.000 Deutsche an verschiedenen Formen von Hautkrebs. Die Tendenz ist steigend – auch bei bösartigen Karzinomen. Neuesten Angaben zufolge sterben jährlich 3.000 Menschen in Deutschland am schwarzen Hautkrebs, dem malignen Melanom. Diese sehr gefährliche Form dieser Erkrankung hat sich in den vergangenen 20 Jahren gar versechsfacht. Andere Hautkrebsarten, die häufig auftreten, sind beispielsweise das Plattenepithel- und das Basalzellkarzinom.



Der Dermatologe untersucht beim Hautkrebs-Screening die Teilnehmenden mit einem Dermatoskop (Auflichtmikroskop).

## Nutzen

- Untersuchung auf Hautkrebs und seine Vorstufen
- Untersuchung auf Bakterien-, Pilz- und Viruserkrankungen
- Erhebung des Venenstatus
- Beratung im Hinblick auf Eigendiagnose
- Beratung hinsichtlich richtiger Handhabung von Sonnenschutz

## Eckdaten

**Dauer:** 10–15 Min. p. P. **Personen:** max. 32 am Tag **Organisation:** ca. 10 – 15 m<sup>2</sup>, 1 Tisch, 2 Stühle, Stromanschluss